

Musica Miellahno freut sich auf die Zeitreise!

Vorbereitungen für „MitSummSingKlatschKonzert“ sind in vollem Gang

An der unteren Lahn und auch ein gutes Stück darüber hinaus ist der Miellener Chor „Musica Miellahno“ wohlbekannt. Nicht nur Sängerinnen und Sänger aus dem kleinen Lahnort, sondern aus der gesamten Region haben hier ihre musikalische Heimat gefunden.

Wenn mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr die wöchentliche Probe im Gemeinschaftshaus ansteht, wird es mit den Parkplätzen mitunter eng.

Der gemischte Chor, der unter der musikalischen Leitung von Wassily Kotykov und der Vereinsführung von Dieter Grein steht, hat die Corona-Zeit allen Schwierigkeiten zum Trotz gut überstanden und schaut mit gegenwärtig rund 50 Aktiven voller Zuversicht in die Zukunft.

Erfreulich und durchaus nicht selbstverständlich ist hierbei, dass das Verhältnis zwischen Männer- und Frauenstimmen noch nahezu ausgeglichen ist.



Konzentriert arbeiten die Sängerinnen und Sänger an dem vollkommen neuen Repertoire.

Das wird nicht immer in voller Chorgröße, sondern mitunter auch mit Einzelstimmen oder gemischten Chorbereichen einstudiert. Wassily Kotykov leitet die Proben mit großem Einsatz.

Foto: Dieter Grein

Geht man während einer Probe am Gemeinschaftshaus vorbei, hört man von innen derzeit recht ungewöhnliche Melodien:

60er-Jahre Hits wie „Monday Monday“, „California Dreamin“ oder „Silence is golden“ erwartet man eigentlich von Chören normalerweise nicht.

Auch die „Zuckerpuppe aus der Bauchtanztruppe“ ist eher nicht in deren Alltagsrepertoire zu finden. Und wenn dann noch die bekanntesten und beliebtesten Stücke von Udo Jürgens erklingen, lässt sich erahnen, dass ein Konzert mit Hits der 60er und 70er Jahre ansteht.

Genau dafür proben die Sängerinnen und Sänger seit einigen Monaten. Außer den regelmäßigen wöchentlichen Chorstunden haben sie zusätzlich zwei Intensivproben an Samstagen in den Chorkalender eingearbeitet.

Bei diesen mehrstündigen Schulungen trennen sich die Männer- und Frauenstimmen und werden einzeln trainiert. Die Gesangslehrerin und Chorleiterin Irina Kotykova schult hierbei die Sopran- und Altstimmen im großen Saal, während die Herren Tenöre und die Männer vom Bass mit Wassily in den kleinen Raum im Untergeschoss ausweichen.

Schließlich soll das Programm bis zur Aufführung den Erwartungen des Chors, seines Leiters und des Publikums entsprechen.

Am Samstag, dem 15. April ist es soweit. Dieses Datum haben sich die Aktiven schon seit längerer Zeit im Terminkalender dick angekreuzt.

Dann wird im Gemeinschaftshaus Frucht um 17.00 Uhr das „MitSummSingKlatschKonzert“ unter dem Motto „Zeitreise“ starten.

„MitSummSingKlatschKonzert“ – was ist DAS denn?

Nun – Musica Miellahno ist überzeugt, dass das Publikum bei diesem Repertoire, das ausnahmslos aus sehr bekannten und beliebten Stücken der 60er und 70er Jahre besteht, nicht ruhig sitzen und zuhören, sondern bei den vertrauten Melodien gerne mitsummen, beim Refrain schon mal mitsingen und bei besonders rhythmischen Passagen auch mitklatschen möchte.

Und genau das ist bei diesem Konzert nicht nur zugestanden, sondern sogar sehr erwünscht!

Allerdings handelt es sich nicht um ein „Rudelsingen“!

Die „Singhoheit“ liegt bei den Akteuren auf der Bühne. Das Publikum kann und soll jedoch zeigen, dass es Freude am Dabeisein hat.

Sicher wird der Chor seinerseits durch das Engagement aus den Saalreihen animiert, die Lieder lebhafter und mit noch mehr Spaß zu singen.

Damit die Vorträge gefälliger, rhythmischer und erfrischender klingen, haben die Sängerinnen und Sänger sich musikalische Ergänzung in Form einer Rhythmusgruppe, bestehend aus Klavier, Bass und Schlagzeug hinzu geholt.

Stephan Denk, Max Lysien und Jonathan Bröcker, allesamt großartige und erfahrene Musiker der „Lahnsin(n)fonie, werden die Vorträge des Chors sicher enorm bereichern und abrunden.

Der kleine Chor von Musica Miellahno, das Ensemble „Septime“, darf natürlich beim Konzert nicht fehlen. Die sieben Sängerinnen und Sänger haben sich mittlerweile in der Region ebenfalls etabliert und werden gerne und oft zu den verschiedensten Anlässen gebucht.

Auch diese Formation wird von den Musikern begleitet und natürlich ebenfalls nur Stücke singen, die dem Motto entsprechen und das Publikum zum „MitSummSingKlatschen“ animiert.

Ob „Imagine“, „You’ll never walk alone“, „Oh happy day“, „Bohemian Rhapsody“ oder „Rama lama ding dong“ – Septime ist sicher, dass auch diese Stücke den Nerv der Zuhörerinnen und Zuhörer treffen werden.



Septime in Aktion.

Foto: Rainer Lindner



Leitz & Co

Foto: Band

Das Konzert wird abgerundet durch eine authentische Liveband, die eigene Räume im Programm haben wird. Die 5-köpfige Bad Emser Band „Leitz & Co“ um den Sänger und Gitarristen Michael Wambach hat ebenfalls das Motto umgesetzt und wird mit wohlbekannten Liedern wie „Pretty woman“, „Stand by me“, „Under the boardwalk“ oder „Sweet Caroline“ sicher genau ins Herz des Publikums treffen und manche Erinnerung an wilde Jugendzeiten aufleben lassen.

Und es wird noch etwas Außergewöhnliches geben: Nach dem Konzert spielt die Band noch ein, zwei Stunden die Lieblingsstücke aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Der Chor und die Band freuen sich, wenn die Besucherinnen und Besucher sich zum Bleiben animieren lassen und es kann und soll natürlich auch getanzt werden!

Wer nur zu diesem Teil der Veranstaltung kommen möchte, braucht keinen Eintritt mehr zu bezahlen.



Auf eine Moderation im üblichen Sinn wird bei der „Zeitreise“ verzichtet. Sie würde einfach nicht zu dem ungezwungenen Rahmen passen. Stattdessen haben die Planer wieder einen Coup gelandet und den „Loonschdener Jung“ Karl Krämer für die Präsentation des Programms gewinnen können. Wer ihn kennt oder schon einmal erlebt hat, weiß, dass Kurzweil und Vergnüglichkeit nicht zu vermeiden sind! Lassen Sie sich von „Krämersch Karl“ überraschen.

Es wird Getränke und Snacks zu fairen Preisen geben.

Die bewährten „Allrounder“, eine Gruppe des TuS Frücht, haben den Auf- und Abbau sowie das Catering für das Konzert übernommen.

Alle bisherigen Konzerte von Musica Miellahno waren ausverkauft.



Eindruck vom letzten Konzert in Frücht.

Foto: Dieter Grein

Wer also dieses besondere Erlebnis nicht versäumen möchte, sollte sich frühzeitig um Karten bemühen. Diese sind im Vorverkauf für 14 Euro bei der Bäckerei Walldorf in Nievern, in der Pizzeria „Italia“ in Miellen sowie bei allen Sängerinnen und Sängern erhältlich.

Das Konzert findet am Samstag, dem 15.4. um 17.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Frücht statt.

Einlass ist ab 16.30 Uhr.

Infos über den Chor und das Konzert finden Sie unter www.musica-miellahno.jimdo.com